

Die Malerzeitschrift 01/2015

Mappe

Wissen wie's geht –
wissen was kommt

**IM BRENNPUNKT
AZUBI-
MANGEL
MALERNACHWUCHS
GESUCHT**

Farben mischen

Tipps und Tricks rund um das Mischen von Farbtönen

■ **Maler des Jahres 2014**

**Die Gewinner
stehen fest**

Diese Projekte brachten den vier
MALERN DES JAHRES 2014 den Sieg

■ **Wärmedämmung**

**Innen richtig
dämmen**

Mit unseren Tipps meistern Sie die
Innendämmung problemlos

■ **Trends & Chancen**

**Mit allen Sinnen
konsumieren**

Begeisternde Erlebnisse tun gut und sind
gefragt. Davon können Sie profitieren



Die frisch gekrönten MALER DES JAHRES 2014 (v.l. n.r.): A. Albin und Stephanie Joris, Georg Mayer, Reinhold und Florian Hofler, Dr. Ingrid Köhmann und Tochter Fie

Die Preisverleihung

→ **WETTBWERSRSIEGER** Am 28. November 2014 wurden die **MALER DES JAHRES 2014** ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung lohnte sich für alle, die nach München gekommen sind, nicht nur für die Gewinner.

Sich geschätzt und seine Leistung gewürdigt sehen, gute Bekannte wieder treffen, neue Freundschaften schließen, Kontakte knüpfen und sich gemeinsam mit Kollegen austauschen, lachen, essen, feiern, freuen, all das bot die Preisverleihung zum **MALER DES JAHRES 2014**.

Beim lockeren Stempfang vor der Bekanntgabe der Gewinner trafen sich Kollegen, Freunde Bekannte. In die Freude über das Wiedersehen mischte sich auch Anspannung. Als dann Mappe-Chefredakteur Matthias Heilig zusammen mit Verleger Dominik Barur-Callwey die Bühne betrat, wurde es im Saal still, alle Blicke waren aufs Podium gerichtet. Denn jetzt kam der Moment, den alle erhofft und mit Spannung erwartet hatten. Jetzt würden endlich die Preisträger bekannt gegeben.

»Und der Gewinner ist...«
Anders als in den Jahren zuvor stellte Matthias Heilig(n) der Kategorie eine

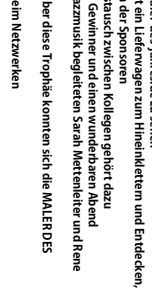
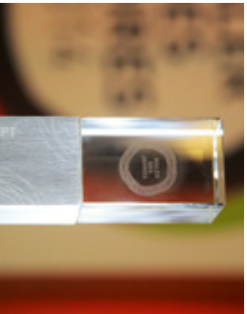
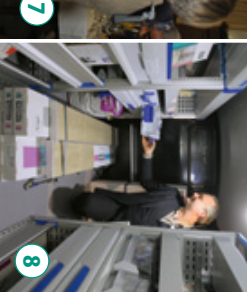
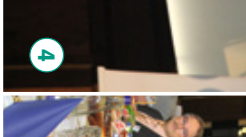
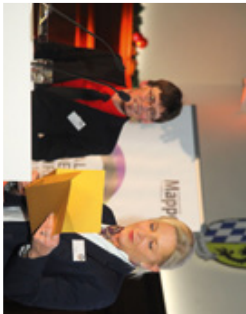
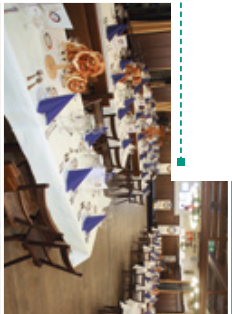


Shortlist vor, mehrere Arbeiten, die die Jury für besonders gelungen erachtet hatte und unter denen sich die **MALER DES JAHRES 2014** befanden. Dann verlasen die Sponsoren die Namen der Gewinnerbetriebe:

»Nivance-Coleur et Habitat«, tief Herrning Schmidt (Schönox) ins Publikum, unter großem Applaus nahm das Ehepaar Joris Trophäe und Urkunde in Empfang. Anschließend durften sich Ursula Köhmann und ihre Tochter Fie über den Titel in der Kategorie »Gestaltungskonzept/privat/freuen, Schön-Stephanie Wert (Baumli), die die Laudatio hielt. rar an diesem Tag die Malermeisterin nach vielen Jahren wieder. Als Richard Riepe (Windmöller) die Hörer Malewerkstätte als den Gewinner der Kategorie »Spezial-AR« beifragte, nannte, beide der Saal fast, so ausgelassen war die Freude des Siegers und seiner Freunde. In der Kategorie »Marketing« gewann die farbenhaus GmbH, auch wegen der einprägsamen »Fanartikel«, wie Reinhold Braun (Sortimo) die Kundenge-

schrenke des Malebetriebs in seiner Laudatio nannte.
Nachdem alle Preisträger bekanntgeben waren, ging die Feier erst richtig los. Das Jazzduo Sarah Mettenleiter und Rene Haderer sorgte für stimmungsvolle, musikalische Unterhaltung. Belaysyrischen Schmankehn entsponnen sich intensive Gespräche mit den Tischnachbarn. Wen es nicht an seinem Platz hielt, der gesellte sich zu den frisch gekrönten **MALER DES JAHRES 2014**, die an den

Stichtischen fröhlich auf ihren Sieg anstoßen, zu applaudieren und glücklich, um still sitzen zu bleiben. Kurzum: Bei dieser gelungenen Gala vereinbarten sich alle Teilnehmer über einen gelungenen Abend.



- (1) Feiern mit Ausbauen und Dekorentwurf. Feiern nur noch die Gäste
- (2) Beim Stempfang verliert sich holligen, Freunde und Bekannte wieder
- (3) Die Nervosität nimmt zu. Bald werden die Gewinner bekanntgegeben
- (4) Die Sponsoren verlesen die Namen der Preisträger. Die Namen stehen auf Pappe, das sind die Gewinner
- (5) Kennst du auch die Gewinner? Die Gewinnerbetriebe werden bekannt
- (6) Bei diesem letzten Essen sind natürlich nicht fehlen. Der neue Film zum Abend ist auf www.maler-des-jahres.de zu sehen
- (7) Das Filmmemorial der Mappe dort natürlich nicht fehlen. Der neue Film zum Abend ist auf www.maler-des-jahres.de zu sehen
- (8) Vor dem Saal parkt ein Lieferwagen zum Hininfahren und Entdecken, gefüllt mit den Waren der Sponsoren
- (9) Der Erlebnisaustausch zwischen Kollegen gehört dazu
- (10) Anstoden auf die Gewinner und einen wunderbaren Abend
- (11) Mit Klangvoller Jazzmusik begleiteten Sarah Mettenleiter und Rene Haderer den Abend
- (12) Ganz nah dran: Über diese Trophäe konnten sich die **MALER DES JAHRES 2014** freuen
- (13) Die Teilnehmer beim Netzwerken

Partner: MALER DES JAHRES 2014:
Sortimo
Intelligente Mobilität

SCHÖNOX

Best of life
wineo

BOU
BOU.COM

Fotos: Ducke/Mappe

Die Preisträger

→ **MALER DES JAHRES 2014** Die ausgezeichneten Arbeiten zeigen, zu **welch wunderbaren Leistungen das Malerhandwerk imstande ist und wie selbstbewusst es sich in der Öffentlichkeit präsentiert.**



Kategorie: Raumkonzept gewerblich/ öffentlich

■ **Nivance-Coulour & Habitat Saarl, CH-Stion**

Der Berg ruft

Nivance-Coulour & Habitat Saarl haben mit der Neugestaltung des Hotels »Aubege de l'Hospice« eine einladende und gemütliche Wohlfühkkone mitten in einem grünen Bergwelt geschaffen. Dafür entwickelte der Malerbetrieb das Konzept und realisierte die Ausführung, so sah es vorher aus: In den Zimmern erzeugten die Holzflächen der Decken und Wände eine drückende Stimmung. Um mehr



Heelligkeit und Wärme zu erzeugen, war es unumgänglich, die Holzdecken mit Gipskarton zu beplanen. Bei den Holzverkleidungen an den Wänden behielt man jeweils die Außenwand bei. Der Einsatz von frischen, kühler wirkenden Farbtönen für die Akzentwände kompensiert den atmosphärischen Charakter der verbleibenden Holzverkleidung. Mit den Möbelvorschlägen nahm der Malerbetrieb das Thema Holz wieder auf, interpretierte es aber zeitgemäß. Jeder Etage wurde ein Akzentton zugeordnet. Dieser kam bei der Kennzeichnung der Zimmer-türen zum Einsatz in Kalkputzaustrag. Im Gegensatz zu den Kalkputzwänden in den Zimmern wurde im Flur aus Kostengründen der glatten Kalkputzflüchen an den Türabläufen wird der alte Putz aufgewertet. Gemeinsam bilden sie ein interessantes Textur-Wechselspiel.

Kategorie: Raumkonzept privat

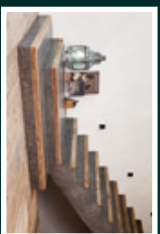
■ **Verwandlung remmers KG, Bonn**

Innovativ gemeinstert

Aufgabe für die Verwandlung Remmers KG war die Gestaltung eines neu gebauten Wohnhauses. Die Auftraggeber hatten sehr eigene und konkretere Vorstellungen – vor allem davon, was ihnen NICHT gefällt. Grundsätzlich sollten natürliche Produkte zum Einsatz kommen, die aber auf keinen Fall »ökko«, sondern hochwertig und edel aussehen mussten. Darüber hinaus sollten sie mit bereits vorhandenen Materialien wie alten Eichen dieien aus Belgien oder Karambischützen harmonieren. Die Wände sollten eher matt aber nicht vollständig stumpf sein, sich glatt anfühlen aber nicht gewachst oder gesieft sein. Dementsprechend schwer wurde der Findungsprozess. Es wurden unzählige Materialproben und Muster mit verschiedenen Putzen und Techniken präsentiert und diskutiert, die die Bauherren aber alle nicht überzeugten. Schließlich entwickelten Ursula Kohnmann und ihr



Team einen Kalkmarmorputz in einer völlig neuen Verarbeitung, der alle Wünsche zufriedensstelle. Als Ergebnis steht ein Gebäude voller Atmosphäre und gestalterischer Ideen.



Kategorie: Spezial-Arbeitsgebiet

■ **Hofer Malerwerkstätte**

Individuelle Wohlfühlbäder

Sieger ist Florian Hofer, der Waschbecken aus Tadelakt herstellt. Für die neue Toilette im Firmenbüro wollte er ein individuelles mit der Wand verschmolzenes kleines Handwaschbecken, das es so nicht gab. Aus der umgesetzten Idee entwickelte sich für ihn ein neuer Markt: Badezimmer ganzheitlich gestalten – für Kunden, die einen individuellen Look für ihren persönlichen Wellnessbereich wünschen. Die Waschbecken werden komplett angeboten, also individuell geplant, angefertigt und montiert. Somit sind unzählige Formen, Farben und Größen machbar. Mündlichen Überlieferungen zufolge ist Tadelakt schon seit der Antike bekannt. Anfangs wurde diese Technik zum Abdichten von Zisternen, die zur Aufbewah-



Regina und Florian Hofer



runge des Trinkwassers dienten, angewandt. Später fand sie auch in den orientalischen Bädern und Palästen Verwendung. Lange Zeit in Vergessenheit geraten, erreichte diese mündliche Überlieferung dann irgendwann das Ohr von Florian Hofer. Nach seiner Ausbildung zum Maler und Lackierer und der Gesellenzeit legte er an der Münchener Meisterschule 1997 die Prüfung zum Farben- und Lacktechniker mit so großem Erfolg ab, dass sie vom da-

maligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und dem Handwerkskammerpräsidenten für München und Oberbayern Heinrich Traublinger mit der Goldmedaille und dem Meisterspreis der Staatsregierung ausgezeichnet wurde. 2009 übernahm Florian Hofer dann den Bereich Malerwerkstätte des vom Vater 1971 gegründeten Betriebes. Die besten Voraussetzungen also für weitere außergewöhnliche Leistungen.

Kategorie: Marketing

■ **Farbenthaus GmbH, Burgrau**

Originalität mit Wiedererkennungswert

Vor acht Jahren hat Georg Mayer begonnen, die Marke »farbenthaus« in der Region zu etablieren. Dies gelangt mit dem auffälligen Logo mit den acht farbigen Quadraten und einem Wortspiel – der Kombination vom Wort »farben« mit verschiedenen Begriffen und dem Logo selbst. So werden aus dem Firmenfarbzeugen »farbenthaus« aus den Mitarbeitern das »farbenteam«, aus der Kundeninfo die »farbentpost«, bis zu den eigenen Farben-Farntikeln ist es nur ein logischer und kurzer Schritt, der in der letzten Zeit vollzogen wurde. Jetzt gibt es die »farbenthrug«, den »farbentees«, die »farbentassess«, den »farbentrechnere« und noch vieles mehr. Nach Abschluss eines Auftrags überreicht Georg Mayer zusammen mit der Rechnung einen »farbentstrauk« und einen Fanartikel. Praktisch, lecker oder dekorativ – jeder Kunde hat die Verbindung zum »farbenthaus«, ohne dass der »firmenname« wirklich auf dem Präsent steht. Mittelmäßig stehen manche Fanartikel so hoch im Kurs, dass sie gesammelt werden. Man erkennt ein gutes Corporate Design ist unverwechselbar. Es prägt sich ein, schafft Identifikation bei Kunden wie Mitarbeitern und lässt die Philosophie eines Unternehmens spüren. Dafür wird die Farbenthaus GmbH mit der Auszeichnung MALER DES JAHRES 2014 in der Kategorie »Marketingidee« gewürdigt.

